Beförderung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **15 (1942)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gemüse und nochmals Grüngemüse so bitter notwendig ist und ihr überall mit Wetteifer nachgelebt wird, hat der Küchenmann keinen beneidenswerten Posten mehr inne. Hier wäre, meines Erachtens, eine Kennzeichnung notwendig, hier bei der Küchenmannschaft in corpore. Dies sollte jedoch nicht rein äusserlich, sondern vielmehr innerlich, fachtechnischer Natur sein.

Die Sanität, auch jene Wehrmänner, die den Sanitätsdienst in den Einheiten leisten, ist als solche äusserlich gekennzeichnet, die Büchser, die Hufschmiede sind es ebenso, überhaupt alle, die als Spezialisten auftreten. Alle haben auch eine Spezialausbildung genossen.

Bei der Küchenmannschaft verhält es sich leider nicht so. Das küchenfachliche Wissen hört in der Regel beim Küchenchef auf. Die Küchenmannen verstehen, wenn sie in die Küche abkommandiert werden, meistenteils rein nichts vom Metier.

Und wie ist es nun mit der Verpflegung im allgemeinen? Ist sie etwa ganz nebensächlich? Gewiss nicht, hört man doch oft die Parole, die Verpflegung sei ebenso wichtig wie die Munition! In Tat und Wahrheit ist es so. Daher wäre es gewiss auch notwendig, wenn das Küchenpersonal restlos durch die Institution Verpflegungswesen ausgebildet würde, und zwar bereits in der Rekrutenschule, um nachher den Einheiten als Verpflegungsfunktionär zugeteilt zu werden mit entsprechender, äusserlicher Kennzeichnung.

Um wieviel das Verpflegungswesen dadurch gefördert würde und wie eindeutig damit der Küchenmann als solcher — als Fachmann — bezeichnet würde, lässt sich leicht ermessen.

Beförderung

Der Bundesrat hat am 6. November 1942 zum ersten Sektionschef des Oberkriegskommissariates Herrn Oberstlt. Ernst Bieler, bisher zweiter Sektionschef der Abteilung, gewählt.

Wir gratulieren Herrn Oberstlt. Bieler, dem Chef der Sektion Rechnungswesen, herzlich zu dieser Beförderung.

Zeitschriften-Schau

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung. Redaktion: Oberstdivisionär E. Bircher. Adresse der Redaktion: Zeitglocken 2, Bern. Erscheint monatlich. Preis: jährlich Fr. 7.—. Einzelnummer: 80 Rappen.

Nr. 10 / 88. Jahrgang. Oktober 1942.

Lt. Schoop: Die Beziehungen zwischen Bundesrat und Armeekommando während der Grenzbesetzung 1870/71.

Hptm. Reichenbach: Die Operationen des britischen Expeditionskorps in Belgien und Nordfrankreich im Mai und Juni 1940 (2. Teil).

Cap. Naef: L'aviation de chasse, arme offensive et défensive.

Lt. Widmer: Zur Frage der Disziplin.

Dr. E. G.: Aktivdienst und Bundeshaftpflicht.